

## Verschiedene Materialien unterscheiden

- Zeigen Sie Ihrem Kind die verschiedenen Materialien, aus denen etwas hergestellt ist: Holz Metall, Plastik, Papier, Karton. Zeigen Sie, woran man die verschiedenen Materialien erkennen kann (Struktur der Oberfläche, Gewicht, Temperatur, Farbe). Am einfachsten geht dies beim Entsorgen: In der Schweiz wird ein Grossteil des Abfalls sortiert und wieder verwendet. In der Abfallsammelstelle können diese Dinge in die entsprechenden Container geworfen werden. Für Kinder ist dies sehr faszinierend und sie lieben es, den Abfall in die Container zu verteilen und zuzusehen, wie beispielsweise die grosse Presse den Karton zusammendrückt. Begleiten Sie Ihr Kind dabei immer, denn es kann dort gefährlich sein. Gehen Sie regelmässig bei der Abfallsammelstelle vorbei. Gerne wird Ihr Kind zu Hause den Abfall sammeln und sortieren, wenn Sie einmal da waren. Falls Sie sich auf der Sammelstelle nicht auskennen, ist dies kein Problem. Es hat dort Personen, die Ihnen alles zeigen.
  - 👉 Wortschatz: Metall, Aluminium, Blech, Eisen, Büchse, Glasflasche, PET-Flasche, Getränkedose, Karton, Papier, Pneu, Oel, Holz, Korkzapfen, elektrische Geräte, Kleider, glatt, rauh, fein, kühl.
  - 😊 Tipp: Jeweils Anfang Januar erhalten Sie in Ihren Briefkasten einen Abfallkalender, auf dem die Öffnungszeiten der Sammelstelle stehen und welche Materialien dorthin gebracht werden können.
  - 📄 Info: In der Schweiz wird ein Teil des Abfalls sortiert, um damit nachher wieder neue Dinge herzustellen. Plastikflaschen (PET-Flaschen) zum Beispiel werden eingeschmolzen und es werden daraus wieder neue Flaschen gemacht. Um diesen Abfall zu sammeln, gibt es in jedem Ort Sammelstellen. Metalle, Glas, Plastikflaschen, Aludosen, Batterien, alte Kleider, elektronische Geräte und Karton können kostenlos entsorgt werden.

### Fortsetzung: Verschiedene Materialien unterscheiden

- Untersuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Möbel und Gegenstände in Ihrer Wohnung. Aus welchem Material bestehen sie? Wie wurden sie zusammengebaut? Welche bestehen aus demselben Material? Woraus wird dieses Material gemacht (Holz wird aus Bäumen gemacht, Papier und Karton entsteht auch aus Bäumen, Metall kommt tief aus der Erde, Plastik wird aus Erdöl hergestellt. Glas wird aus geschmolzenem Sand gemacht (Quarzsand), Badezimmerplatten sind aus Stein oder Plastik gemacht). Lassen Sie Ihr Kind das Material berühren, um herauszufinden, wie es sich anfühlt oder welche Temperatur es hat (Holz ist eher warm, Stein und Metalle sind in der Regel kalt). Sobald Ihr Kind die verschiedenen Materialien etwas kennt, fragen Sie es unterwegs ab und zu, ob es erraten kann, aus welchem Material ein bestimmter Gegenstand gemacht ist, zum Beispiel: „Was denkst Du, aus welchem Material ist diese Lokomotive gemacht?“ Lassen Sie es die Lokomotive berühren und raten. Oder: „Aus welchem Material ist wohl die Hausmauer hier oder der Belag der Strasse?“ Oder: „Woraus ist der Pfosten der Strassenlampe gemacht?“

 Wortschatz: Metall, Holz, Karton, Papier, Stein, Glas, Plastik
- Machen Sie auch ab und zu einen Spaziergang in den Wald. Das ist zwar manchmal ein Stück weg, aber es lässt sich dort vieles entdecken, was ihr Kind sonst nie sieht. Im Wald kann man auch aus Ästen etwas bauen, zum Beispiel eine kleine Hütte. Oder man kann verschiedenes Material sammeln und mit nach Hause nehmen, welches man zum Spielen oder basteln brauchen kann. Wichtig: Das Material sollte gut ab gespült oder besser draussen getrocknet werden, um keine kleinen Tiere oder Krankheitserreger in die Wohnung zu schleppen.

### Fortsetzung: Verschiedene Materialien unterscheiden

-  Spiel: Lassen Sie Ihr Kind die Augen schliessen und berühren Sie mit seinen Händen einen Gegenstand. Es muss nun durch betasten des Gegenstandes raten, aus welchem Material dieser besteht. Hat es richtig geraten sind Sie dran mit Augen schliessen.  
☺ Tipp: Metall, Stein und Glas fühlen sich kühl an, Plastik und Holz eher warm
- Wenn Ihr Kind gerne mit Autos spielt, machen Sie mit ihm einen Test: Schubsen Sie ein Auto auf verschiedenen Unterlagen immer gleich stark an und schauen Sie, auf welcher Unterlage es weiter fährt und auf welcher weniger weit. Probieren Sie auf Teppich, Stein, im Treppenhaus, auf einem Karton, auf einem Stück Holz, auf dem Rasen, auf Asphalt, in der Küche, im Sandkasten. Überlegen Sie gemeinsam, weshalb es an einigen Orten viel besser geht und an anderen schlechter. Das gibt Ihrem Kind ein gutes Gefühl, um verschiedene Materialien voneinander zu unterscheiden.

### **Fortsetzung: Verschiedene Materialien unterscheiden**

- Lassen Sie Ihr Kind testen, welches Material im Wasser schwimmt und was sinkt. Füllen Sie dazu in der Küche das Spülbecken mit Wasser und probieren Sie verschiedene Dinge aus. Zum Beispiel Besteck, ein Taschentuch, Korkzapfen, Karton, Büroklammern, Nüsse, Teigwaren, einen Apfel, und was Sie sonst noch finden. Spannend ist es auch mit Eiswürfeln, die dann plötzlich verschunden sind. Fragen Sie Ihr Kind, was mit dem Eiswürfel passiert ist?
  - ☺ Tipp: Kann man Dinge, die untergehen auch zum Schwimmen bringen? Mischen Sie etwas Mehl und Wasser zu einem Teig. Formen Sie aus der einen Hälfte des Teiges eine Kugel. Sie geht unter, wenn man sie ins Wasser gibt. Formen Sie aus der anderen Hälfte des Teiges ein kleines Schiffchen. Dieses kann auf dem Wasser schwimmen. Erklären Sie Ihrem Kind, dass so Schiffe schwimmen können, die eigentlich aus demselben Material bestehen wie das Besteck (aus Metall). Auch Glas kann schwimmen, wenn man es ganz gerade hineinstellt, ohne dass Wasser hinein kommt.